



Sarnen, 20. August 2009

Influenza A/H1N1 - Merkblatt für Betriebe und Verwaltungen

Verdacht auf Grippe A/H1N1

- Fieber und akute Atemwegserkrankung **und**
- möglicher Kontakt mit grippeerkrankten Personen **oder**
- gehäuftes Auftreten in der gleichen Gruppe und Zeitspanne

Vorgehen bei Verdachtsfall

- Erkrankte mit Fieber gehen nach Hause, evt. (nach tel. Voranmeldung) zum Arzt
- Erkrankte bleiben zu Hause bis sie 1 Tag lang symptomfrei sind
- Regelmässiges Händewaschen

Vorgehen bei bestätigtem Fall

- Enge Kontaktpersonen bleiben arbeitsfähig, solange sie gesund sind. Sie treffen zweckmässige Massnahmen zur Vorbeugung einer Weiterverbreitung
- Verzicht auf Händeschütteln und Umarmungen
- Im Kontakt zu erkrankten Personen Abstand halten oder Gesichtsmaske tragen
- Beim Auftreten von grippalen Symptomen Kontaktnahme mit dem Arzt

Bei Schwangerschaft / anderer besonderer Gefährdung

- Jeglichen Kontakt mit Erkrankten meiden
- bei ersten Anzeichen einer Infektion so rasch wie möglich in ärztliche Behandlung

weitere Hinweise

- wichtigste Hygienemassnahmen siehe Rückseite

Freundliche Grüsse

Kantonaler Führungsstab

Alex Birrer
C KFS

Dr. med. Mario Büttler
Kantonsarzt